



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

Beteiligt:

Betreff:

Bericht zu den Budgetverträgen mit den freien Kulturzentren

Beratungsfolge:

19.02.2015 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung
entfällt

Begründung

Die vier Kulturzentren AllerWeltHaus, Hasper Hammer, Pelmke und Werkhof Hohenlimburg erhalten nach einem 1990 beschlossenen Förderkonzept zur Professionalisierung und Sicherung eines qualifizierten Kulturangebots einen jährlichen städtischen Zuschuss.

In 2008 betrug der Ansatz 274.567 € und wurde in den Folgejahren in mehreren Stufen reduziert, sodass sich der Ansatz 2015 und 2016 auf 197.615 € beläuft. Weitergehende Änderungen sind nicht beschlossen.

Die mit dem HSK 2011 zuletzt beschlossene 20%ige Kürzung der Förderung wurde beim Werkhof Kulturzentrum Hohenlimburg vorgenommen. Um dem Kulturzentrum Werkhof e.V. weiter eine Basis für die Fortführung der Arbeit zu gewährleisten, wurden die fehlenden Sachmittel durch Stellung städtischen Personals ersetzt.

Aktuell laufen die Verträge für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2016. Die Kulturzentren erhalten danach jährlich eine Gesamtsumme von 197.610,30 €.

Der Gesamtbetrag teilt sich nach den im Juli 2011 geschlossenen Ergänzungsverträgen wie folgt auf:

| | | |
|------------------------------|-------------------------|----------------------|
| AllerWeltHaus | 01.01.2012 – 31.12.2012 | jährlich 45.646,20 € |
| Pelmke | 01.01.2012 – 31.12.2012 | jährlich 64.736,10 € |
| Hasper Hammer | 01.01.2012 – 31.12.2012 | jährlich 68.364,00 € |
| Werkhof Hohenlimburg | 01.01.2012 – 31.12.2013 | 68.364,00 € |
| | 01.01.2014 – 31.12.2014 | 27.114,00 € |
| | 01.01.2015 – 31.12.2016 | Jährlich 18.864,00 € |
| Gesamtbetrag ab 2015: | | 197.610,30 € |

Während der Laufzeit sind die Verträge grds. jeweils zum 1. Juli eines Jahres mit Wirkung zum Ende des folgenden Jahres ganz oder teilweise kündbar gewesen.

Die aktuellen Verträge laufen zum 31.12.2016 aus.

Die Verwaltung beabsichtigt rechtzeitig vor den Haushaltsplanungen 2016/2017 eine Vorlage für das weitere Vorgehen hinsichtlich der Vertragsverlängerungen am 17.09.2015 in den Kultur- und Weiterbildungsausschuss einzubringen.



Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Thomas Huyeng
Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

